



Info-Bulletin 1 Coronavirus vom 2. April 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
von Bärenswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti

Das Coronavirus stellt die Schweiz und unsere Region vor nie gekannte Herausforderungen. Die Medien überschlagen sich mit Meldungen, gleichzeitig gibt es immer mehr Falschinformationen, und Betrügerinnen und Betrüger versuchen, von der unübersichtlichen Situation zu profitieren.

Es ist schwierig den Überblick zu behalten, was jetzt genau bei uns gilt. Mit diesem regelmässig erscheinenden Bulletin möchte Ihnen der **Regionale Führungsstab Bachtel (RFS)** – ein gemeinsamer Krisenstab des Sicherheits-Zweckverbandes der Gemeinden **Bärenswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti** – zentrale Informationen zur Verfügung stellen. Ziel ist es, dass Sie über die Lage in unserer Region, aber auch in der Schweiz Bescheid wissen.

<p>Situation Schweiz und Kanton Zürich</p> 	<p>In der ganzen Schweiz gilt weiterhin: Zuhause bleiben, ausser für dringende Besorgungen oder Arztbesuche, Abstand halten, Hygienemassnahmen wie regelmässiges, gründliches Händewaschen einhalten. Wer diese einfachen, aber eminent wichtigen Regeln befolgt, hilft aktiv mit, dass sich das Coronavirus nicht so schnell verbreitet. Die Anzahl nachgewiesener Erkrankungen und die Todesfälle nehmen bisher leider immer noch zu.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Aktuelle Informationen des Bundes (hier klicken)▪ Aktuelle Informationen des Kantons Zürich (hier klicken)
<p>Situation in den Gemeinden</p> <p>Bärenswil Bubikon Dürnten Hinwil Rüti</p> 	<p>Coronavirus in unseren Gemeinden Das Coronavirus ist definitiv in der Region angekommen. Es gibt mehrere nachgewiesene Erkrankte; fast alle von ihnen befinden sich in häuslicher Quarantäne, nur wenige im Spital. Zudem hält sich eine Reihe von Zürcher Oberländerinnen und Oberländern in vorsorglicher häuslicher Quarantäne auf.</p> <p>Einhaltung der Vorschriften Die Bevölkerung zeigt sich verantwortungsvoll, solidarisch und hält sich an die Massnahmen. Verstösse werden von der Polizei nur vereinzelt festgestellt.</p> <p>Gemeindeverwaltungen In den Gemeindeverwaltungen wird gearbeitet, allerdings teilweise mit eingeschränkten Öffnungszeiten und/oder nur nach telefonischer Voranmeldung, um auch hier das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Ihre Gemeindeverwaltung ist wie üblich telefonisch, per E-Mail oder über die Website erreichbar.</p> <p>Technische Betriebe Sämtliche technischen Betriebe der Gemeinden, zum Beispiel die Wasserversorgung, Abwasserreinigung, Unterhaltsdienst, etc. funktionieren. Für den Fall eines krankheitsbedingten Ausfalles von Schlüsselpersonen sind Vorbereitungen abgeschlossen und Stellvertreter bestimmt.</p>

	<p>Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst Die Einsatzbereitschaft von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr ist jederzeit gewährleistet. Vorsorgemassnahmen zur Ansteckungsminimierung oder im Falle von Ausfällen wurden getroffen.</p> <p>Spitex Ausgenommen wenige personelle Ausfälle wegen des Coronavirus oder seinen Begleiterscheinungen herrscht zurzeit weitgehend Normalbetrieb. Auch hier wurden Vorbereitungen getroffen und zum Beispiel ehemalige Mitarbeitende wieder rekrutiert und Schutzmaterial beschafft.</p> <p>Zivilschutz Diverse Angehörige des Zivilschutzes stehen seit Wochen in allen fünf Gemeinden an verschiedenen Orten im Einsatz und leisten so wertvolle Unterstützungsdienste. Die Zivilschützer helfen bei personellen Ausfällen wegen des Coronavirus zum Beispiel mit Betreuern im Gesundheitswesen aus. Dies zurzeit vor allem bei den Spitex-Organisationen, in Alters- und Pflegeheimen, beim Betrieb der Helfer-Hotline. Mehr Informationen dazu unter www.zsobachtel.ch (hier klicken).</p> <p>Weitere Informationen Die Gemeindeverwaltungen informieren immer aktuell über ihre Webseiten. Wir verweisen ausserdem auf die Website des Spitals Wetzikon (hier klicken).</p>
<p>Sie befürchten, erkrankt zu sein?</p> 	<p>Sollten Sie sich krank fühlen, Fieber, Husten oder andere grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie zu Hause. Bei Fragen oder wenn Ihre Beschwerden behandelt werden müssen, melden Sie sich telefonisch beim</p> <p style="text-align: center;">Ärztefon 0800 33 66 55 oder bei Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt.</p> <p>Begeben Sie sich nicht in die Arztpraxis, wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.</p>
<p>Regionale Hotline für Hilfeleistungen</p> 	<p>Im Auftrag des Regionalen Führungsstabes betreibt die Zivilschutzorganisation Bachtel eine Helfer-Hotline. Melden Sie sich hier, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung (Hund ausführen, Einkaufen, Medikamente besorgen, etc.) benötigen oder helfen wollen:</p> <p style="text-align: center;">Telefon Hotline 055 260 36 05</p> <p>Die Hotline ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr für Sie erreichbar. Elektronisch können Sie sich jederzeit per Formular (hier klicken) melden.</p>
<p>Und zu guter Letzt</p>	<p>Kinderzeichnungen, Pizzen, Blumen, Schutzmasken – das GZO-Spital Wetzikon erhält seit Tagen Geschenke unterschiedlichster Art. Mit den Gaben danken Oberländerinnen und Oberländer all den Mitarbeitenden, die derzeit unter besonderen Bedingungen tätig sind, und so mithelfen, die Gesundheitsversorgung in der Region sicherzustellen. Bei der GZO freut man sich über die zahlreichen Schenkungen: «Es ist eine Form der Anerkennung, die wir schätzen», sagte ein Spitalsprecher.</p>